

Ehrenamt „Leselernhelfer“: Engagierte informieren sich im Nachbarschaftshaus

Eving. 20 Interessierte haben die Informationsveranstaltung von „Mentor – Die Leselernhelfer Dortmund“ im Nachbarschaftshaus Fürst Hardenberg in Lindenhorst besucht.

Gemeinsam mit dem Programm „Begegnung VorOrt“ suchten die Verantwortlichen engagierte Leselernhelfer und Leselernhelferinnen für Grundschulen in den Stadtbezirken Eving, Innenstadt-Nord und Huckarde.

Etwa ein Viertel aller Grundschul Kinder können am Ende der vierten Klasse nicht ausreichend lesen, machte Astrid Freudenberger (Vorstandsmitglied von Mentor Dortmund) in ihrer Vorstellung deutlich. Mangelnde Lesekompetenz spiegelt sich in allen Schulfächern wider und bedeutet in der Folge oftmals, dass junge Menschen keinen Schulabschluss machen können. Insbesondere Kinder aus den Dortmunder Aktionsräumen haben einen erhöhten Förderungsbedarf. Auch sie gilt es, in ihrer Sprach- und Lesekompetenz zu unterstützen.

Der Verein „Mentor – Die Leselernhelfer“ arbeitet dabei nach dem 1:1-Betreuungsprinzip: Ein/e Mentor/in fördert jeweils ein

Kind, eine Stunde pro Woche in der Schule des Kindes. Hierbei entsteht eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Mentor/in und Kind. Dies stärkt auch das Selbstwertgefühl und die soziale Kompetenz der Kinder. „Begleitet man ein Kind mindestens ein Jahr lang eine Stunde in der Woche, dann verbessert sich das Kind in allen Fächern. Versprochen“, betonte Freudenberger.

Die Tätigkeit als Mentor und Mentorin bietet eine gute Gelegenheit, sich ehrenamtlich einzubringen und fördert die Begegnung zwischen den Generationen. Zehra Turgut von „Begegnung VorOrt Innenstadt-Nord“ und Katarina Larrá von „Begegnung VorOrt Eving“ freuen sich deshalb über die Kooperation mit „Mentor“.

Menschen, die Leselernhelfer oder Leselernhelferinnen werden möchten, können sich bei Irmgard Heitkemper melden unter Tel. (0162) 8 79 48 95. Kostenlose Schulungen zur Ausbildung als Mentor/in werden kontinuierlich angeboten. Ein Einstieg in die ehrenamtliche Tätigkeit ist jederzeit möglich. Infos auch auf

www.mentor-dortmund.de



Irmgard Heitkemper (v.l.), Astrid Freudenberger und Gisela Hoff („Mentor – Die Leselernhelfer Dortmund“) sowie Zehra Turgut und Katarina Larrá („Begegnung VorOrt“) haben im Nachbarschaftshaus Fürst Hardenberg über das Ehrenamt des „Leselernhelfers“ informiert.

FOTO KATARINA LARRÁ